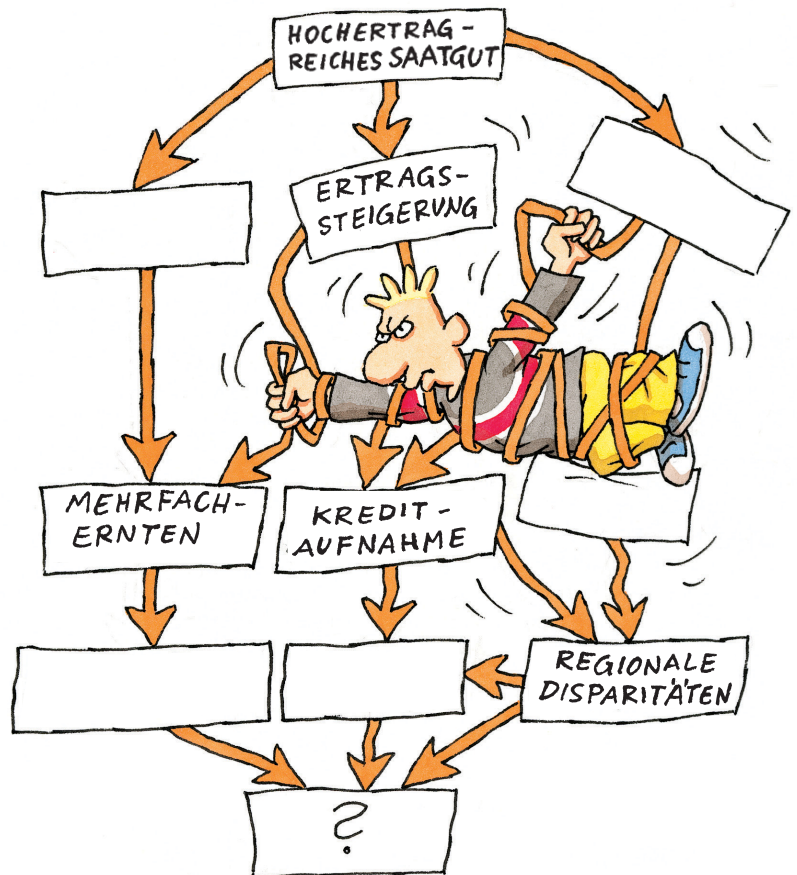


Wirkungsgeflecht zum Thema: „Grüne Revolution“ – Erfolge und Risiken (unvollständig)

Schlüsselbegriffe in Auswahl (ungeordnet)

- hochertragreiches Saatgut
- hohe Gaben an Kunstdünger
- Schädlingsbekämpfungsmittel
- kapitalintensive Agrartechnologie
- intensive Bewässerung
- Steigerung der Flächenerträge
- Mehrfachernten
- Sicherung der Selbstversorgung
- hoher Wasserbedarf für Bewässerung
- Raubbau an den Grundwasserreserven
- ökologische Schäden
- Beschränkung auf Gunsträume
- Begünstigung der Großbauern
- Kapitalarmut der Kleinbauern
- Benachteiligung von landlosen Bauern
- Kreditaufnahme und Verschuldung
- Verstärkung der sozialen Disparitäten
- Verstärkung regionaler Disparitäten
- hoher Kapitaleinsatz
- Import von Düngemitteln
- Abhängigkeit von agrartechnischem Know-how



Vervollständigen Sie die Wirkungsgeflechte auf dieser Seite mithilfe der obigen Schlüsselbegriffe.

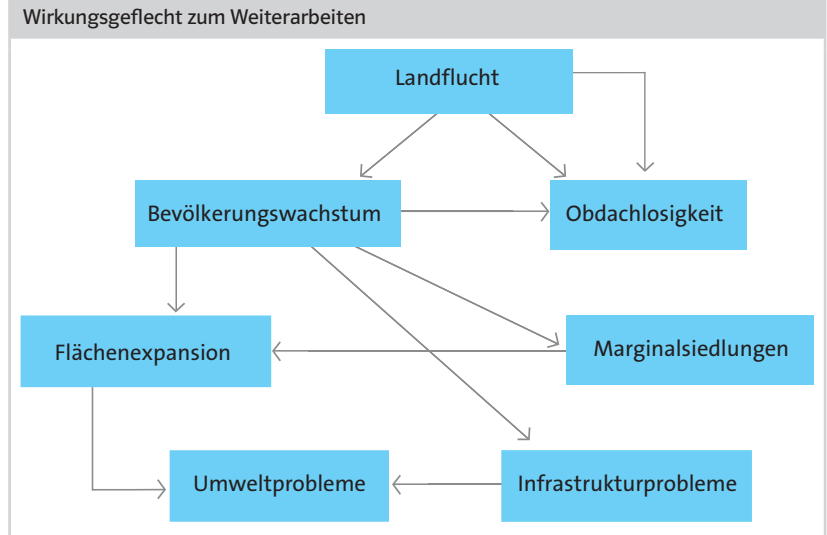
Wirkungsgeflechte

In einem Wirkungsgeflecht, auch Wirk-schema oder Strukturskizze genannt, werden Ursache-Folge-Wirkungen, komplexe Zusammenhänge und funktionale Wechselbeziehungen in eine logische und visuell leicht fassbare Abfolge gebracht. Dazu listet man wichtige Begriffe stichwortartig auf, ordnet sie nach Themenbereichen und verbindet sie miteinander durch Wirkungspfeile. Die Pfeile sollen dabei zum Ausdruck bringen, dass die einzelnen Faktoren in einer Wechselbeziehung zwischen verursachenden Faktoren, Prozessverläufen und Folgen bestehen.

Arbeitsschritte bei der Erstellung eines Wirkungsgeflechtes

Beispiel: Folgen der Verstädterung in den Entwicklungsländern

1. Werten Sie die Texte und Materialien des Kapitels 9.4 [Entwicklungsländer ...] „Städtische Räume: Probleme und Ansätze einer nachhaltigen Stadtentwicklung“ (S. 324–331) aus. Ziehen Sie ggf. weitere Quellen heran, z.B. Lexikon zur Ökologie, Internet.
2. Benennen Sie Schlüsselbegriffe zum Thema und notieren Sie diese auf schmalen Papierstreifen (optimal sind Haftnotizzettel).



3. Ordnen Sie die Schlüsselbegriffe nach Sach- und/oder Problemfeldern.

4. Ermitteln Sie die zentralen Schlüsselbegriffe und platzieren Sie diese auf einem größeren Blatt Papier/Karton an exponierter Stelle.

5. Ordnen Sie – gegliedert nach den unter 3. genannten Gesichtspunkten – die anderen Begriffe den zentralen Schlüsselbegriffen zu und kennzeichnen Sie die entscheidenden Faktoren farblich.

6. Stellen Sie durch Pfeile Beziehungen dar. Was wirkt worauf ein? Wo bestehen Verflechtungen, Rückkoppelungen etc.? Verwenden Sie dazu ggf. Doppelpfeile. Welcher Faktor wirkt besonders stark auf den/die anderen ein? Verwenden Sie dazu ggf. Pfeile mit unterschiedlicher Strichstärke. Kennzeichnen Sie vermutete, nicht erwiesene Zusammenhänge als solche, z.B. durch gestrichelte Linien/Pfeile.

Schlüsselbegriffe zum Thema „Auswirkungen der Landflucht auf den städtischen Raum“ (unvollständig)

1. Städtisches Wachstum
 - Migration
 - Bevölkerungswachstum
 - Flächenexpansion
 - Entstehung von Marginalsiedlungen
 - Bildung von Gated Communities
 - Verfall der Innenstädte
2. Sozioökonomische Probleme
 - soziale Verdrängungsprozesse
 - soziale Fragmentierung
 - Zunahme von Armut
 - Zunahme von Disparitäten
 - Obdachlosigkeit
 - Unruhen und Kriminalität
 - fehlende Arbeitsplätze
 - Ausweitung des informellen Sektors
3. Überlastungs- und Umweltprobleme
 - Überlastung der städtischen Infrastruktur
 - Verkehrsprobleme
 - Umweltbelastungen durch Müll und Abwässer
 - hoher Flächenverbrauch
 - Luftverschmutzung
 - Bodenerosion und Bodendegradation
 - Grundwasserprobleme

